



27. Bahnhofsviertel

Classics

Logenhaus, Kaiserstraße 37, Frankfurt
Sonntag, 3. März 2024, 18:00 Uhr

“Americana”

Rachelle Hunt und Laurent Weibel, Violine
Dashiell Nesbitt, Viola
Daniela Shemer, Cello

Programm

Steven Snowden
(geb. 1981)

Appalachian Polaroids (2011)

George Gershwin
(1838-1937)

Lullaby (1919)

Florence Price
(1887-1953)

Folksongs in counterpoint (1951)

Calvary
Drink to me only with thine eyes
Shortnin' Bread

Derrick Skye
(geb. 1982)

American Mirror, *Part I* (2022)

Antonin Dvorak
(1841-1904)

Streichquartett Nr. 12 in F- Dur Opus 96
"Amerikanisches"

Allegro ma non troppo
Lento
Molto vivace
Allegro assai

Bereits im Alter von neun Jahren gab die US-amerikanische Violinistin **Rachelle Hunt** ihr Debüt als Solistin. Sie trat u.a. mit den Streichern des hr-Sinfonieorchesters, dem Schleswig-Holstein Musik Festival Kammerorchester, der Neuen Philharmonie Westfalen, und dem Orquesta Filharmónica de Ecuador auf. Die mit mehreren Preisen bei internationalen Wettbewerben (u.a. Kingsville, Corpus Christi) ausgezeichnete Geigerin war in Sälen wie dem Kennedy Center (USA), dem Sendesaal des Hessischen Rundfunks, dem Athenaeum in Bukarest, und oder Casa de la Música (Ecuador) zu hören. Sie ist als Solistin und Kammermusikerin auf hr2, hr3, NPR (USA), ValeTV (Venezuela), und in Kolumbien gesendet worden, und ihre Aufnahmen wurden in die Beethoven-Archive von ARTE Concert und in die ARD Mediathek aufgenommen. Darüber hinaus hat sie mit zahlreichen zeitgenössischen Komponisten gearbeitet und deren Werke uraufgeführt. 2008 erhielt sie ihren Bachelor of Music, summa cum laude, an der Rice University in den USA. Sie setzte ihre Studien anschließend an der Musikhochschule Düsseldorf als Gewinnerin eines Fulbright Stipendiums fort und legte dort 2010 ihr Konzertexamen und 2013 ein Kammermusikzertifikat, beide mit Auszeichnungen, ab. Neben ihrer Tätigkeit als Kammermusikerin und Solistin ist sie seit über 10 Jahren Mitglied des hr-Sinfonieorchesters.

Daniela Shemer, 1988 in Jerusalem geboren, ist seit 2018 festes Mitglied im hr-Sinfonieorchester. 2009-2014 spielte sie im West-Eastern Divan Orchestra unter der Leitung von Daniel Barenboim. Als Mitgründerin des Deutsch-Israelischen Else Ensembles ist sie eine begeisterte Kammermusikerin und interessiert sich besonders für zeitgenössische Musik. In Deutschland war Daniela Shemer Mitglied der International Ensemble Modern Academy und machte ihren Masterabschluss an der Hochschule für Musik und Darstellenden Kunst Frankfurt. 2013 nahm sie an der Luzern Festival Academy teil und wurde danach Mitglied des Academy Ensembles. Als Kammermusikerin sowie als Orchestermusikerin trat Daniela auf vier Kontinenten unter Dirigenten wie Daniel Barenboim, Pierre Boulez und Peter Eötvös auf. Nachdem sie ihren Bachelor an der Musikakademie von Jerusalem abgeschlossen hatte, setzte sie ihr Studium für ein Jahr am Royal Conservatoire The Hague bei Michel Strauss fort. Währenddessen studierte sie auch elektronische Musik am dortigen Sonology Department. Daniela Shemer nahm außerdem an Cello-Meisterkursen u.a. bei Mischa Maisky, Janos Starker, Frans Helmerson und David Geringas

teil. Sie war wiederholt Stipendiatin der „America-Israel Culture Foundation“ sowie der „Barenboim-Said Andalusian Public Foundation“

Dashiel Nesbitt wurde in Oklahoma (USA) geboren, wo er mit zwölf Jahren den ersten Viola-Unterricht erhielt. Sein Musikstudium begann er an der »Indiana University« bei Atar Arad und wechselte für den Master an die Yale University, um sein Studium bei Ettore Causa zu beenden. Anschließend kam Nesbitt nach Deutschland, wo er in der Orchesterakademie der Staatskapelle Berlin unter Betreuung von Felix Schwartz seinen musikalischen Horizont erweiterte und praktische Erfahrungen in der Oper sammelte. Kammermusik war für Dash schon immer ein wichtiger Bestandteil seiner musikalischen Ausbildung. Dank der Arbeit mit Mitgliedern u.a. des Guarneri, Orion, Cleveland, Tokyo oder Artis-Quartetts hat er seine kammermusikalischen Fähigkeiten immer weiter ausgebaut und in unterschiedlichsten Ensembles Konzerte in den USA und vielen Ländern Europas gegeben.

Orchestererfahrungen sammelte Dashiel Nesbitt u.a. im New York String Orchestra, der Staatskapelle Berlin, dem MDR-Sinfonieorchester, dem Gürzenich-Orchester Köln. Nach zwei Jahren beim WDR Sinfonieorchester Köln war Dash Nesbitt 2017–2021 festes Orchestermitglied beim Sinfonieorchester des Schwedischen Rundfunks in Stockholm, bevor er schließlich 2021 seine Stelle als Bratschist beim hr-Sinfonieorchester antrat.

Laurent Weibel war von 2009 bis 2015 Mitglied des Orchesters der Oper Zürich. Von 2001 bis 2008 arbeitete er für das National Symphony Orchestra in Washington. Seit Mai 2017 spielt er im hr-Sinfonieorchester und auch regelmäßig mit dem Mahler Chamber Orchestra und dem Chamber Orchestra of Europe. Als Solist spielte er in der Salle Gaveau und der Cité de la Musique in Paris, im Staller Center for the Arts in New York und im Kennedy Center in Washington. Als Kammermusiker trat Laurent Weibel mit dem Quatuor Debussy, den American Chamber Players und der Smithsonian Chamber Music Society auf. Er studierte bei Jacques Ghestem am Conservatoire National Supérieur de Paris und bei Mitchell Stern an der Manhattan School of Music in New York.